



Institut für medizinische Virologie

Das Institut für medizinische Virologie (IMV) bietet ein effizientes Verfahren für gepoolte SARS-CoV-2 PCR-Speicheltest an, das den Zeitaufwand für Unternehmen und Teilnehmer minimiert.

Repetitiver SARS-CoV-2 Pool & De-Pool Test

- **SARS-CoV-2 Speichel-Pooltest mittels PCR Analyse nach BAG Vorgabe für Unternehmen und Institutionen.**
- **Einfache Speichelkollektion ohne Gurgeln.** Wir wenden ein vom IMV validiertes Verfahren an, das sich für Kinder genauso wie für Erwachsene bestens bewährt hat.
- **Kein Pooling vor Ort durch Poolmanager notwendig.** Wir führen das Pooling für Sie bei uns im Labor durch.
- **Kein Nachtesten von Personen in positiven Pools notwendig.** Wir ermitteln die positiven Einzelproben effizient direkt aus den eingesandten Poolproben bei uns im Labor.
- **Schnelles Turn-Over.** Wir übermitteln Ihnen die Resultate der Poolteilnehmer inklusive der Einzelbestimmungen positiver Pools innert 24-36h nach Probeneingang im Labor.
- **Das IMV deckt die gesamte Logistik für Sie ab:** Materialanlieferung, Probentransport, Analyse, Resultatübermittlung an eine Kontaktperson im Unternehmen, Meldung BAG und Kanton, Abrechnung aus einer Hand.
- **Verrechnung** für weiterhin zu Pooltests berechtigten Institutionen nach [Vorgabe BAG](#) (Derzeit gültige Vorgabe unter «[Faktenblatt: Coronavirus – Kostenübernahme der Analyse und der damit verbundenen Leistungen](#)» einsehbar. Zukünftige Anpassungen des BAG werden vom IMV per Stichtag übernommen.) und [Kanton](#). Verrechnung an Unternehmen, die die Kosten selbst tragen müssen, zu den gleichen Konditionen.

Eine Übersicht zum Ablauf des **SARS-CoV-2 Pool & De-Pool Test** finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kontaktieren Sie uns unter virusdiagnostik@virology.uzh.ch für weitere Informationen.

Repetitiver SARS-CoV-2 Pool & De-Pool Test

Hintergrund

Das repetitive Testen von Personen ohne Symptome auf SARS-CoV-2 dient der frühzeitigen Erkennung von Infektionen, um Infektionsketten zu unterbrechen und so Ausbrüche zu verhindern. Bei den wöchentlichen SARS-CoV-2 Testungen kommen gepoolte PCR-Speicheltests zur Anwendung.

Der Speichel PCR- Test: Das IMV hat im Frühjahr 2020 eine Methode für die Bestimmung von SARS-CoV-2 mittels PCR im Speichel entwickelt ([Huber et al., Microorganisms 2021](#)), die sich seither bestens bewährt hat. Wir wenden ein **vereinfachtes Speichelabgabeprotokoll an, das keine Mundspülung oder Gurgeln mit einer Salzlösung erfordert**. Der Speichel wird direkt in das Teströhrchen abgeben und erst danach mit einer Salzlösung versetzt. Wir wenden diese von uns validierte Methode zur Speichelabnahme sowohl für Einzeltests als auch für Pooltest an.

Der SARS-CoV-2 Pooltest: Ein Nachteil der bekannten Pooltests ist der Aufwand in den Unternehmen, insbesondere beim Poolmanager, der die Pools koordinieren und selbst mischen muss. Darüber hinaus dauert es oft sehr lange, bis feststeht, welche Person eines positiv getesteten Pools eine SARS-CoV-2-Infektion hat, da diese Personen eine zweite Probe für einen separaten Test abgeben müssen. Der am IMV angewandte Ablauf eliminiert diese Nachteile:

- Pooling im Labor statt in den Unternehmen
- Nachtessen der positiven Pools direkt im Labor (De-Pool = Poolauflösung). Im Falle eines positiven Pools können die Proben sofort einzeln nachgetestet werden, da ein Teil der ursprünglichen Probe aufgehoben wird. Wir können so rasch eruieren, welche Personen tatsächlich infiziert sind. Eine zusätzliche Probenahme und separates Testen entfallen dadurch.

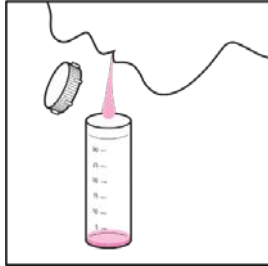
Effiziente, einfache und flexible Koordination: Wir haben unsere Abläufe optimiert, sodass teilnehmende Unternehmen von einem effizienten Ablauf profitieren.

- Der gesamte Ablauf wird vom IMV organisiert und durchgeführt, einschliesslich der Materialbestellung, des Material- und Probenverkehrs, des Pooling und der Analyse der Proben, der Poolauflösung im Falle positiver Pools, der Resultatübermittlung an eine Kontaktperson im Unternehmen und der Rechnungsstellung.
- Entlastung im Unternehmen. Kein Poolmanager, stattdessen ein Koordinator. Nach Ersterfassung der Teilnehmer geringer Aufwand vor Ort.
- Registrierte Personen können flexibel an den wöchentlichen Pooltests teilnehmen.

Ablauf



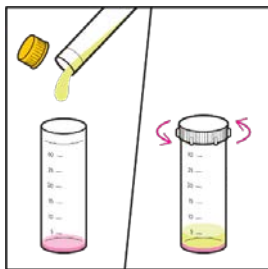
Anleitung zur Speichelprobe Abgabe



Speichelabgabe

1 STUNDE vor der Speichelabgabe NICHTS essen, trinken, rauchen oder Kaugummi kauen.

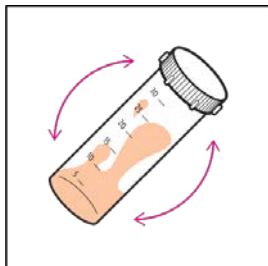
Speichel im Mund sammeln und in das leere (breite) Proberöhrchen spucken (möglichst flüssig). Vorgang 3 x wiederholen.



Zugabe Virustransportmedium

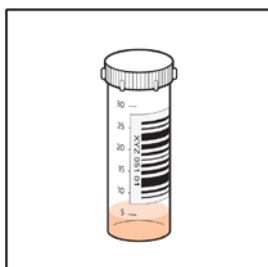
Giessen Sie das Virustransportmedium aus dem dünnerem Röhrchen in das Proberöhrchen. Schrauben Sie das Proberöhrchen fest zu, damit keine Flüssigkeit ausfliessen kann.

Das leere Virustransportmedium-Röhrchen kann im Hausmüll entsorgt werden.



Vermischen von Speichel und Virustransportmedium

Neigen Sie das Proberöhrchen 8–10-mal, so dass sich das Virustransportmedium mit dem Speichel vermischen kann.



Röhrchen beschriften

Barcode-Etikette auf das Proberöhrchen kleben. Wichtig ist, dass das Etikett im Hochformat aufgebracht wird, d.h. dass der Barcode möglichst flach lesbar ist.